



Falke vs. SC Egenbüttel

Sonnabend, 02.12.2023, 12:00

Falke II vs. Lokstedt III

Sonnabend, 02.12.2023, 14:30

Vogt-Kölln-Straße, Platz 2



Come on, Falke!

Der erste Heimsieg ruft - nach Quickborn nachlegen!

Neue Heimat

Über die Pläne im Sportpark Eimsbüttel



SPIELTAG 19

| | | |
|---|--|---|
|  | BEZIRKSLIGA SO., 10.12. 14:00 UHR FAHLSWEIDE 1, 22541 PINNEBERG |  |
|  | KREISLIGA SO., 10.12. 11:00 UHR SICHLERSDORFWEG, 22339 HAMBURG |  |

#FALKENFIEBER

SPIELTAG 20

| | | |
|---|---|---|
|  | BEZIRKSLIGA SA., 17.02. 12:00 UHR VOIGT-KÖLLN-STR. 90, 22327 HAMBURG |  |
|  | KREISLIGA SA., 17.02. 14:30 UHR VOIGT-KÖLLN-STR. 90, 22327 HAMBURG |  |

#FALKENFIEBER

Moin liebe Falken,
moin liebe Gäste und Moin an alle Liebhaber der Sportart mit dem runden Leder,

herzlich willkommen zum letzten Heimspielpoppler unseres HFC Falke an der VKS im Jahr 2023. Wieder ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Seit einigen Wochen agiert zum altbekannten Präsidium ebenfalls Scherwien als Präsidiumsmitglied. Darüber hinaus sind die Themen Jugend und Heimatfindung allgegenwärtig. Zusätzlich spielt unsere Ligamannschaft erstmals seit dieser Saison in der Bezirksliga West. Somit ergeben sich explizit bei den Auswärtsspielen neue Reisemöglichkeiten im Hamburger Westen. Unsere U23 aka Amateure duelliert sich aktuell wieder in der Kreisliga und versucht die deutlichen Anfangsschwierigkeiten im Restverlauf der Saison zu korrigieren.

Sportlich gesehen sind die Zielsetzungen eindeutig. Unsere Erste Herren will sich nach der Winterpause im Mittelfeld der Tabelle etablieren und somit eine wechselhafte Saison in der Bezirksliga West möglichst entspannt gestalten. Für unsere Zweite geht es am Ende nur um ein Ziel. Über dem Strich stehen.

Auch innerhalb des Vereins ist eine Menge passiert. Neue Zelte für den Verkauf bei Heimspielen, ein Stehtisch nahe des Fanbereiches, der weitere Ausbau der Trainings- und Klamottenmöglichkeiten für die Spieler sowie die ersten Fantrikots von Hummel, können hier als Beispiele genannt werden.

Bereits auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden die Themen der Zukunft aufgezeigt und diskutiert. Finanziell möchte das Präsidium den Verein in seinen bestehenden Strukturen stärken. Es gilt die Mitgliederanzahl über weitere fördernde sowie spielende Mitglieder zu erhöhen, weitere Personen im Förderkreis aufzunehmen und darüber hinaus mögliche vereinswohlwollende Unterstützer ausfindig zu machen.

Zusätzlich könnte sich das Jahr 2024 als entscheidendes Jahr für die Heimatfindung herausstellen. Hier gilt es den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und weiterhin an den richtigen Gesprächsrunden teilzunehmen. Darüber hinaus werden wir ab dem Jahr 2024 ebenfalls das Thema Jugend forcieren, um auch hier langfristig den Verein zu etablieren.

Stellvertretend für unseren Verein wünscht das gesamte Präsidium allen Mitgliedern, Familien und Freunden eine behutsame Adventszeit, einen tollen Jahresausklang und vorab ein frohes & gesundes neues Jahr 2024.

So, nun aber genug der Vorworte. Die Bratwurst liegt auf dem Grill, die Getränke warten und der Anstoß kann erfolgen. Viel Spaß am heutigen Falkensamstag, frohe Festtage und einen guten Rutsch!

// Timo „Oehli“ Oehlschläger für das Präsidium



Heute an der Pfeife:



Falke: Ilias Ertis (assistent von Christian Schultz & Miikka Voss)
Falke II: Rainer Palm (assistent von Rainer Westphal & Celine Westphal)

Den Sack offen gelassen

BL West, 16. Spieltag: HFC Falke - TuS Holstein 1:1 (0:0)

Wenn man sich im Spiel gegen den Spitzenreiter über ein 1:1 ärgert, muss schon vieles richtig funktioniert haben. Mit der bis dato besten Saisonleistung hatte Falke die Gäste aus Quickborn nicht nur beherrscht, sondern bis in die Nachspielzeit am Rande einer Niederlage. Doch dann sorgte eine äußerst wundersame Entscheidung des Schiedsrichtergepanns für lange Gesichter...

Mit einem engagierten Auftritt und einer sehr stabilen Defensive sorgte Falke für ein torloses Remis zum Seitenwechsel. Im zweiten Abschnitt verschob sich das Spiel in die Gäste-Hälfte und die Chancen für den HFC nahmen zu, ehe die Tribüne in der 72. Minute zum kollektiven Jubelschrei ansetzen konnte. Einen abgewehrten Eckball nahm Choi 20 Meter vor dem Tor auf, zog ab und zwang SCE-Torwart Suhn zu einer seiner vielen Paraden. Schlafke staubte ab und Falke führte hochverdient.



Selbst bei der einzigen Großchance von Ayik (61.), die er kläglich per Brust vergab, wirkte die Quickborner Offensive harmlos. In der Schlussphase rannte der TuS mit dem Mute der Verzweiflung an. Ayik tauchte nochmals vor Rehling auf,

beförderte den Ball im zweiten Versuch an unserem Keeper vorbei, ehe das Runde von einem Abwehrbein vor der Linie weggeschlagen wurde. Zur Verwunderung aller – inkl. Gäste! – zeigte der Schiedsrichter zur Mittellinie und notierte das 1:1 (90.+1).

Aber: Die Schuld beim Unparteiischen – der ansonsten eine sehr gute Leistung abrief – zu suchen, ist fehl am Platze, denn Falke verpasste es zuvor das 2. und 3. Tor nachzulegen und den Sack zu zumachen. Suhn hielt seine Quickborner mit starken Paraden gegen Drossinakis (19.), Giannakis (56., 74.) und Andritsos (81.) im Spiel. Zudem zielten Riemer (31.) und Volkmann (52.) knapp vorbei bzw. drüber.

Trotz der zwei verlorenen Punkte sei nochmals an die Ausgangslage (Herbstmeister & Angstgegner zu Gast, dazu dieser verdammte Heimnegativlauf) erinnert. Mit diesem Spiel und der Entwicklung der Mannschaft geht es also voran, entsprechend gilt es so weiterzumachen.

Aufstellung HFC Falke:

Rehling – Blankenburg, Bamba, Peter – Andritsos, Volkmann, Lamping (ab 59.: Choi), Weiß – Riemer (ab 46.: Giannakis), Drossinakis (ab 67.: Kwiatkowski) – Schlafke (ab 79.: Sinemus)

Tore: 1:0 Schlafke (72. / Vorlage Choi), 1:1 Ayik (90.+1)

Falke nicht kaltschnäuzig genug

BL West, 17. Spieltag: Hetlinger MTV - HFC Falke 3:1 (2:0)

Unnötige Niederlage am Hetlinger Deich. Falke mit einem richtig guten Start in die Partie. Trotz des tiefen und teils rutschigen Rasens lief der Ball gut und man kam auch zu einigen Abschlüssen. In der 15. Minute dann aus dem Nichts die Führung für Hetlingen. Ein Schuss aus der Kategorie „Tor des Monats“ aus rund 30 Metern von Samet Baygündüz. In einem geraden Strahl fand der Ball den Winkel. Den konnte wirklich keiner halten, ein Wahnsinnstor. Davon zeigte man sich aber recht unbeeindruckt und spielte weiter. Chancen zum Ausgleich waren da, doch wer die Tore nicht macht, der kassiert sie irgendwann. 33. Spielminute, der erste richtig sauber vorgetragene Spielzug von Hetlingen führte zu einem Schuss von Schmalfeld aus rund 20 Metern. Dieser wird sträflich frei gelassen und kann einnetzen.

Mit dem 2:0 ging es in die Pause, wobei das Ergebnis den Spielverlauf nicht widerspiegelte. Hetlingen, die ohne ihren Starspieler Jeremy Wachter spielten, zeigte sich erstaunlich schwach.

In der zweiten Halbzeit zog sich Hetlingen dann weiter zurück und ließ Falke das Spiel machen. Zwar gab es nicht mehr die ganz großen Chancen wie im ersten Durchgang, doch hier wäre mindestens ein Tor verdient gewesen. Hetlingen wartete auf Kontergelegenheiten und wurde damit in der 65. Minute belohnt. Flacher Ball von links und Bamba muss zum Ball gehen, um zu klären, setzt die Kugel aber leider zum 3:0 ins eigene Tor.

Danach war die Luft aus dem Spiel raus, Falke weiter bemüht, aber viel passierte nicht mehr. In der 86. Minute gab es immerhin noch den Ehrentreffer, Freistoß von Elija von links, im Gewusel drückt Giannakis den Ball über die Linie. Wenige Augenblicke später wäre es dann fast doch noch spannend geworden, Andritsos aus 12 Metern trifft nur die Latte. Am Ende gewinnt dann Hetlingen, weil sie am kalten Sonntagnachmittag einfach das nötige Glück vor dem Tor hatten. Für Falke war hier deutlich mehr drin.



Aufstellung HFC Falke:

Rehling – Moukoko, Blankenburg, Bamba, Peter, Weiß (ab 46.: Andritsos) – Giannakis, Volkmann, Lamping (ab 70.: Sinemus), Drossinakis – Schlafke (ab 64.: Kwiatkowski)

Tore: 1:0 Baygündüz (15.), 2:0 Schmalfeld (33.), 3:0 Bamba (65., ET), 3:1 Giannakis (86. / Vorlage Sinemus)

SC Egenbüttel

Vorstellung des heutigen Gegners unserer Liga

Moin,

ich habe die ehrenvolle Aufgabe, heute die Gegnervorstellung zu schreiben.

Der SC Egenbüttel ist im Hamburger Westen, besser gesagt in Rellingen, Schleswig-Holstein beheimatet, auf einer schönen Anlage, die wir alle vom Hinspiel kennen.

Hier wird seit einigen Jahren „nur“ Bezirksliga-Fußball bei den Herren gespielt. Landesliga und ein Jahr Oberliga hat der Verein aber auch schon hinter sich. Dafür sorgen aber die Frauen für Oberligafußball auf der Anlage, auch, wenn man dort gegen den Abstieg spielt.

Die ersten Herren spielt eine gute Saison und kämpft vorne mit um den Aufstieg.

Gruß
Storchi

Tor:

1 Marcel Arendt
29 Farooz Kahn

Abwehr:

12 Daniel Caniera
25 Collin Haist
26 Justus Hansen
3 Simon Felgen
7 Niklas Fischer

Mittelfeld/Angriff:

35 Fabio Stehn
2 Marc Böttcher
6 Lennard Bolick
8 Max Gerckens
9 Paul Jürs
18 Jonas Karkow
13 Lenny Mendt
11 Kevin Mixdorf
28 Marcel Scherr

Die Bilanz vom HFC Falke gegen SC Egenbüttel:

| HEIM | | | | | | | AUSWÄRTS | | | | | | | GESAMT | | | | | | |
|------|---|---|---|------|----|-----|----------|---|---|---|------|----|-----|--------|---|---|---|------|----|-----|
| Sp | S | U | N | Tore | TD | Pkt | Sp | S | U | N | Tore | TD | Pkt | Sp | S | U | N | Tore | TD | Pkt |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 0 | 0 | 6 | 3 | 0 | 3 | 10:6 | 4 | 9 | 6 | 3 | 0 | 3 | 10:6 | 4 | 9 |

Höchster Sieg: 4:1 Auswärts am 02.05.17

Höchste Niederlage: 0:1 Auswärts am 03.07.21 u. 11.08.23

Anmerkung: Nach fünf Testspielen und dem Hinspiel, die allesamt in Rellingen stattgefunden haben, begrüßen wir den SCE erstmals in einem Heimspiel.

Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

| HINRUNDE | | | RÜCKRUNDE | | |
|---------------------------------------|------------------|--|---|-----------|--|
| Test Niendorfer TSV V | 5:0 (3:0) | | 16. TuS Holstein Quickborn | 1:1 (0:0) | |
| Test TuS Germania Schnelsen | 1:2 (1:0) | | 17. Hetlinger MTV | 3:1 (2:0) | |
| Test Bramfelder SV | 4:2 (4:0) | | 18. SC Egenbüttel | | |
| Test VfL Hammonia | 1:4 (1:3) | | Sonnabend, 02.12.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2 | | |
| Test Rahlstedter SC | 2:0 (2:0) | | 19. VfL Pinneberg | | |
| Blitz- Turnier TV Jahn Schneverdingen | 4:0 (1:0) [*] | | Sonntag, 10.12.23, 12:00 / Stadion 1 | | |
| VfL 93 Hamburg II | 3:2 (1:2) [*] | | Test SC Sperber II | | |
| P1 SV Friedrichsgabe | 2:1 (0:1) | | Sonnabend, 13.01.24, 14:00 / Meerweinstraße | | |
| 1. TuS Holstein Quickborn | 2:0 (1:0) | | Test Rahlstedter SC | | |
| 2. Hetlinger MTV | 1:2 (1:1) | | Montag, 15.01.24, 20:00 / Scharbeutzer Str. 2 | | |
| 3. SC Egenbüttel | 1:0 Wertung [**] | | Test VfL 93 Hamburg II | | |
| 4. VfL Pinneberg | 3:3 (0:0) | | Freitag, 19.01.24, 19:00 / Borgweg | | |
| 5. SSV Rantzaу II | 2:3 (1:0) | | Test Bramfelder SV | | |
| 6. Komet Blankenese | 1:1 (0:1) | | Sonntag, 21.01.24, 11:00 / Ellernreihe | | |
| 7. Blau-Weiß 96 Schenefeld | 1:2 (0:1) | | Test SC Sperber | | |
| 8. Eintracht Lokstedt II | 0:1 (0:1) | | Sonntag, 28.01.24, 14:00 / Meerweinstraße | | |
| 9. SV Lieth | 2:2 (0:2) | | Test TuS Germania Schnelsen | | |
| Test Eimsbütteler TV II | 3:1 (1:0) | | Sonnabend, 03.02.24, 14:00 / Schnelsen 1 | | |
| 10. Union Tornesch II | 2:5 (2:2) | | Test Groß Flottbeker SV | | |
| 11. Heidgrabener SV | 1:1 (0:1) | | Sonntag, 11.02.24, 13:00 / Wilhelmshöh 1 | | |
| 12. TuS Osdorf | 3:2 (2:2) | | 20. SSV Rantzaу II | | |
| 13. Niendorfer TSV III | 2:4 (1:3) | | Sonnabend, 17.02.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2 | | |
| 14. SV Eidelstedt | 1:7 (0:3) | | 21. Komet Blankenese | | |
| 15. FC Elmshorn | 0:4 (0:2) | | Sonnabend, 24.02.24, 13:30 / Dockenhuden 2 | | |
| | | | 22. Blau-Weiß 96 Schenefeld | | |
| | | | Sonnabend, 02.03.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2 | | |
| | | | 23. Eintracht Lokstedt II | | |
| | | | Sbd., 16.03.24, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt | | |
| | | | 24. SV Lieth | | |
| | | | Freitag, 22.03.24, 20:00 / Klaus-Waskow-Platz | | |
| | | | 25. Union Tornesch II | | |
| | | | Sonnabend, 06.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2 | | |
| | | | 26. Heidgrabener SV | | |
| | | | Sonntag, 14.04.24, 13:00 / Heidgraben 1 | | |
| | | | 27. TuS Osdorf | | |
| | | | Sonnabend, 20.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2 | | |
| | | | 28. Niendorfer TSV III | | |
| | | | Sonnabend, 27.04.23, 11:30 / Bondenwald | | |
| | | | 29. SV Eidelstedt | | |
| | | | Sonnabend, 04.05.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2 | | |
| | | | 30. FC Elmshorn | | |
| | | | Freitag, 10.05.24, 19:30 / Ramskamp 1 | | |

Heimspiele in Fettdruck

P1 = Lotto-Pokal, 1. Runde

[*] Spielzeit 2x30 Minuten

[**] nach Spielabbruch und Wertung durch das Sportgericht (Spielstand zum Zeitpunkt der Beendigung)

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

Stand: 27.11.2023

Bezirksliga West, Saison 2023/24

| 16. SPIELTAG | | | 17. SPIELTAG | | |
|--------------------------------------|-----|--|--|--------|--|
| Blau-Weiß 96 - Hetlinger MTV | 2:3 | | SC Egenbüttel - Blau-Weiß 96 | 2:2 | |
| SV Lieth - FC Elmshorn | 4:3 | | Niendorfer TSV III - TuS Osdorf | 0:3 | |
| HFC Falke - TuS Holstein | 1:1 | | Eintracht Lokstedt II - SSV Rantzaу II | 3:0 | |
| Komet Blankenese - SC Egenbüttel | 0:4 | | VfL Pinneberg - Komet Blankenese | 2:3 | |
| Union Tornesch II - SV Eidelstedt | 2:1 | | TuS Holstein - SV Lieth | Absage | |
| SSV Rantzaу II - VfL Pinneberg | 3:4 | | Hetlinger MTV - HFC Falke | 3:1 | |
| Heidgrabener SV - Niendorfer TSV III | 5:4 | | SV Eidelstedt - Heidgrabener SV | 0:3 | |
| TuS Osdorf - Eintracht Lokstedt II | 2:3 | | FC Elmshorn - Union Tornesch II | 4:3 | |

| Platz | Mannschaft | Sp | G | U | V | Tore | TD | Punkte |
|-------|---------------------------|----|----|---|----|---------|-----|--------|
| 1. | Heidgrabener SV | 17 | 11 | 3 | 3 | 47 : 34 | 13 | 36 |
| 2. | SC Egenbüttel | 17 | 10 | 4 | 3 | 48 : 22 | 26 | 34 |
| 3. | Hetlinger MTV | 17 | 11 | 1 | 5 | 45 : 32 | 13 | 34 |
| 4. | TuS Osdorf (A) | 17 | 10 | 3 | 4 | 57 : 30 | 27 | 33 |
| 5. | TuS Holstein Quickborn | 16 | 10 | 3 | 3 | 39 : 23 | 16 | 33 |
| 6. | SV Lieth | 16 | 9 | 5 | 2 | 46 : 32 | 14 | 32 |
| 7. | FC Elmshorn | 16 | 9 | 2 | 5 | 40 : 27 | 13 | 29 |
| 8. | Eintracht Lokstedt II (N) | 17 | 8 | 2 | 7 | 38 : 38 | 0 | 26 |
| 9. | Niendorfer TSV III | 17 | 7 | 3 | 7 | 45 : 38 | 7 | 24 |
| 10. | FC Union Tornesch II (N) | 17 | 5 | 3 | 9 | 36 : 45 | -9 | 18 |
| 11. | HFC Falke | 17 | 4 | 5 | 8 | 31 : 34 | -3 | 17 |
| 12. | FTSV Komet Blankenese | 17 | 4 | 4 | 9 | 26 : 39 | -13 | 16 |
| 13. | VfL Pinneberg | 17 | 4 | 3 | 10 | 33 : 46 | -13 | 15 |
| 14. | Blau-Weiß 96 Schenefeld | 17 | 3 | 4 | 10 | 35 : 51 | -16 | 13 |
| 15. | SSV Rantzaу II | 16 | 3 | 2 | 11 | 31 : 52 | -21 | 11 |
| 16. | SV Eidelstedt | 17 | 2 | 1 | 14 | 24 : 78 | -54 | 7 |

LEGENDE: A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

| 18. SPIELTAG | | 19. SPIELTAG | |
|---------------|-------------------------------------|---------------|---------------------------------------|
| 01.12., 19:30 | Blau-Weiß 96 - VfL Pinneberg | 08.12., 19:15 | SC Egenbüttel - SV Lieth |
| 01.12., 20:00 | SV Lieth - Hetlinger MTV | 08.12., 19:30 | FC Elmshorn - TuS Osdorf |
| 02.12., 11:30 | Niendorfer TSV III - E. Lokstedt II | 09.12., 14:00 | Eintracht Lokstedt II - K. Blankenese |
| 02.12., 12:00 | HFC Falke - SC Egenbüttel | 10.12., 11:30 | SSV Rantzaу II - Blau-Weiß 96 |
| 02.12., 13:30 | Komet Blankenese - Rantzaу II | 10.12., 12:00 | VfL Pinneberg - HFC Falke |
| 03.12., 12:30 | Union Tornesch II - TuS Holstein | 10.12., 14:00 | TuS Holstein - Heidgrabener SV |
| 03.12., 13:00 | Heidgrabener SV - FC Elmshorn | 10.12., 14:00 | Hetlinger MTV - Union Tornesch II |
| 03.12., 13:30 | TuS Osdorf - SV Eidelstedt | 10.12., 14:30 | FC Elmshorn - Niendorfer TSV III |

NACHHOLSPIELE (12. & 17. SPIELTAG)

| | | | |
|---------------|------------------------------|---------------|-------------------------|
| 15.12., 19:00 | FC Elmshorn - SSV Rantzaу II | 17.12., 14:00 | TuS Holstein - SV Lieth |
|---------------|------------------------------|---------------|-------------------------|

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf - ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

TOP-TORJÄGER

Jeremy Wachter (Hetlingen) 24 Tore / Philippe Schümann (Heidgraben) 20 Tore / Ramy Mansour (Pinneberg) 17 Tore / Jan Lüneburg (Lieth) 16 Tore / Niklas Schwarz (Osdorf) 15 Tore / Max Gerckens (Egenbüttel) 14 Tore / Jonathan Hüneburg (Holstein) und Martin Duwe (Lokstedt II) je 12 Tore

Kader HFC Falke e.V. Herren

| Pos. | Rücknummer / Name | geb. am | im Verein seit | Bezirksliga | | | | | | | | | Pokal | | Test | |
|------------------|---------------------------|----------|----------------|-------------|-------|-------|-----|------|------|---|----|---|-------|---|------|---|
| | | | | Sp | E / A | T / V | Min | G | GR | R | Sp | T | Sp | T | | |
| Tor | 12 Dombrowski, Tore | 05.06.96 | 2023 | 1 | - | - | - | - | 90 | - | - | - | - | - | - | - |
| | 1 Köhler, Jonas | 04.04.97 | 2023 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| | 32 Rehling, Benito | 17.07.01 | 2022 | 15 | - | - | - | - | 1350 | - | - | - | 1 | - | 8 | - |
| Abwehr | 31 Bamba, Mohamed | 06.04.00 | 2022 | 16 | 2 | - | - | 2 | 1306 | 5 | - | - | - | - | 7 | - |
| | 19 Basedow, Marc | 01.06.95 | 2023 | 4 | - | 3 | - | - | 325 | - | - | - | - | - | 1 | - |
| | 5 Luu, Eric Khang | 25.12.02 | 2023 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3 | - |
| | 30 Moukoko, Johann | 18.10.02 | 2023 | 10 | 3 | 3 | - | 2 | 745 | 4 | - | - | - | - | 6 | - |
| | 22 Peter, Bennet | 17.02.00 | 2022 | 15 | 1 | 1 | 3 | 3 | 1282 | 3 | - | - | 1 | - | 5 | - |
| | 17 Rittmeier, Sven | 23.10.02 | 2023 | 14 | 5 | 1 | - | 1 | 951 | 2 | - | - | - | - | 3 | - |
| | 3 Weiß, Edmond-Abankwah | 12.09.02 | 2022 | 12 | 1 | 6 | 1 | 1 | 838 | 6 | - | - | - | - | 5 | 1 |
| Mittelfeld | 15 Blankenburg, Christian | 31.07.90 | 2020 | 15 | 3 | 5 | 1 | 2 | 975 | - | - | - | 1 | - | 7 | - |
| | 13 Choi, Jung Whan | 05.01.92 | 2023 | 9 | 1 | 4 | - | 1 | 626 | 3 | - | - | - | - | - | - |
| | 6 Drossinakis, Kimon | 24.09.02 | 2022 | 13 | 1 | 4 | 3 | 3 | 1022 | 3 | - | - | 1 | - | 3 | - |
| | 4 Ikukawa, Takeo | 04.01.92 | 2023 | 8 | 3 | 4 | - | - | 482 | - | - | - | - | - | 1 | - |
| | 11 Iosef, Oskar | 07.10.02 | 2022 | 7 | 6 | 1 | - | 3 | 168 | 1 | - | - | - | - | 4 | - |
| | 14 Kratz, Julian | 04.11.02 | 2022 | 3 | 3 | - | - | - | 54 | - | - | - | 1 | - | 7 | - |
| | 25 Kwiatkowski, Samuel | 24.12.02 | 2023 | 9 | 8 | 1 | - | - | 233 | 1 | - | - | - | - | 5 | - |
| | 27 Lamping, Matthias | 19.02.98 | 2022 | 9 | 1 | 3 | 2 | - | 648 | - | - | - | 1 | - | 7 | - |
| | 16 Shalom, Lerom | 15.01.98 | 2022 | 1 | - | - | - | - | 90 | - | - | - | - | - | 1 | - |
| | 10 Taheri, Shahin | 02.09.98 | 2022 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 5 | 2 |
| 28 Volkmann, Max | 09.05.02 | 2023 | 17 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1379 | 1 | - | - | 1 | - | 5 | 1 | |
| Sturm | 7 Giannakis, Athanasios | 05.09.00 | 2021 | 10 | 1 | 7 | 5 | 1 | 692 | 1 | - | - | 1 | - | 8 | 1 |
| | 18 Giesecke, Marc | 29.01.02 | 2023 | 10 | 6 | 4 | 1 | 1 | 392 | 2 | - | - | 1 | - | 2 | - |
| | 23 Gül, Berhan | 28.11.00 | 2023 | 12 | 3 | 5 | 2 | - | 644 | 2 | - | - | 1 | - | - | - |
| | 8 Riemer, Timo | 21.09.90 | 2018 | 9 | 1 | 2 | 5 | 4 | 665 | 1 | - | - | 1 | - | 5 | - |
| | 9 Schlafke, Niclas | 24.06.92 | 2021 | 13 | 4 | 5 | 6 | 2 | 843 | - | - | - | 1 | 1 | 5 | 1 |
| | 20 Sinemus, Elija | 26.10.00 | 2023 | 5 | 5 | - | 1 | 3 | 118 | - | - | - | - | - | 1 | - |

| | |
|-----------------|----------------------|
| Trainer | Loether, Sebastian |
| Trainer | Stoffers, Sebastian |
| Torwart-Trainer | Schlechtweg, Michael |
| Physio | Beye, Alex |

Das **Betreuer-Team** (1. + 2. Herren) besteht aus:
Mike Morawetz und Silke Scharnweber

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Min=Minuten / G=gelbe Karten (Sperrung nach jeweils der 5.) / GR=gelb-rote Karten / R=rote Karten / * verweist auf Sperrung im nächsten Meisterschaftsspiel

Stand: 27.11.2023

HFC Falke e.V. Amateure

| KADER | | | | | | | |
|-------------------------|-----------------------------|----------|------|----|---|---|---|
| Pos | Rückennummer / Name | geb. am | seit | Sp | T | V | G |
| Tor | 12 Kyrylenko, Bohdan | 04.12.92 | '23 | 13 | - | - | - |
| | 1 Lutz, Santino | 11.07.90 | '23 | 3 | - | - | - |
| Abwehr | 7 Alves da Costa, Daniel | 02.02.89 | '22 | 1 | - | - | - |
| | 5 Alves Goncalves, Daniel | 17.08.87 | '21 | 2 | - | - | 1 |
| | 31 Bauermeister, Jacob | 15.01.94 | '16 | 5 | - | - | - |
| | 27 Bhakdeeyut, Robin | 09.05.88 | '18 | 5 | - | 1 | - |
| | 17 Daubert, Florian | 29.08.96 | '21 | 11 | 1 | - | - |
| | Kuhnert, Ben | 04.05.00 | '23 | 11 | 1 | - | 3 |
| | 21 Neumann, Kevin | 08.07.93 | '18 | 16 | 4 | 1 | 5 |
| | 3 Rodrigues Viera, Rafael | 27.11.89 | '22 | - | - | - | - |
| Mittelfeld | 22 Andritsos, Alexandros | 10.08.02 | '21 | 14 | 6 | - | 2 |
| | 20 Arbia, Outhmane | 12.07.99 | '23 | 11 | 5 | 3 | 4 |
| | 8 Barao Martins, Patrick | 05.08.90 | '21 | 14 | 1 | 2 | 2 |
| | 11 Dobert, Pierre | 12.07.91 | '16 | 12 | - | 1 | - |
| | 34 Guimaraes Silva, Michael | 17.10.90 | '21 | 4 | - | - | 2 |
| | 4 Hassounet, Tarek | 06.04.96 | '23 | 16 | 5 | 5 | 2 |
| | 6 Ludwig, Niklas | 19.02.97 | '18 | 6 | - | 2 | 2 |
| | Mohamed, Husam | 30.09.01 | '23 | 5 | - | - | - |
| Sturm | 28 Nouri, Arwin | 28.02.00 | '22 | 5 | - | - | 2 |
| | 3 Otto, John-Pierre | 29.12.96 | '23 | 11 | - | - | 3 |
| | Serikov, Anton | 15.02.01 | '23 | 6 | - | - | 2 |
| | 19 Chiricenco, Pavel | 28.06.00 | '23 | 2 | 1 | - | - |
| | 13 Haack, Nick | 07.08.87 | '22 | 14 | - | - | 2 |
| 33 Oehlenschläger, Timo | 18.03.90 | '16 | 7 | - | - | 2 | |

| LETZTE SPIELE | | |
|---------------|---------------------|-----------|
| 13. | SV West-Eimsbüttel | 4:0 (1:0) |
| P/VF | Hamburger SV III | 0:8 (0:4) |
| 14. | Hamburg Hurricanes | 3:1 (1:1) |
| 15. | SC Sperber II | 1:4 (1:2) |
| 16. | SC Poppenbüttel III | 0:8 (0:3) |
| 17. | FC Winterhude | 5:2 (3:2) |

| KREISLIGA 6 | | | | |
|-------------|-------------------------|----|---------|---------|
| Platz | Mannschaft | Sp | Tore | TD Pkte |
| 1. | SC Alstertal-Langenhorn | 16 | 68 : 18 | 50 40 |
| 2. | Germania Schnelsen | 16 | 64 : 17 | 47 38 |
| 3. | FC St. Pauli IV (A) | 17 | 46 : 19 | 27 37 |
| 4. | Walddörfer SV | 17 | 61 : 27 | 34 35 |
| 5. | FC Winterhude | 17 | 61 : 40 | 21 29 |
| 6. | SC Poppenbüttel III (N) | 17 | 53 : 40 | 13 29 |
| 7. | Niendorfer TSV IV | 17 | 56 : 50 | 6 28 |
| 8. | HSV BU III (N) | 17 | 45 : 48 | -3 28 |
| 9. | Eintracht Lokstedt III | 17 | 46 : 48 | -2 25 |
| 10. | Hamburg Hurricanes | 13 | 23 : 23 | 0 17 |
| 11. | SV Barmbek | 15 | 25 : 40 | -15 17 |
| 12. | SC Sperber II (N) | 17 | 29 : 44 | -15 14 |
| 13. | SV Lohkamp | 16 | 26 : 61 | -35 12 |
| 14. | SV West-Eimsbüttel (N) | 17 | 17 : 65 | -48 11 |
| 15. | TSV Sasel III | 16 | 22 : 57 | -35 8 |
| 16. | HFC Falke II (N) | 17 | 26 : 71 | -45 6 |

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister und die besten Zweiten aller Kreisligen (Ermittlung per Punkte-/Torquotient) steigen in die Bezirksliga auf – ab Platz 15 Abstieg in die Kreisklasse. **ANMERKUNG:** Lohkamp wurden wegen Nichtantritt drei Punkte abgezogen.

| | |
|---------------------|------------------------|
| Trainer | Ferck, Timm |
| Co-Trainer | Schormann, Paul |
| TW-Trainer | Neumann, Heiko |
| Liga-Manager | Barao Martins, Patrick |

Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten
* verweist auf Gelbsperre im nächsten Meisterschaftsspiel

P/VF = Holsten-Pokal, Viertelfinale

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 27.11.2023

| NÄCHSTE SPIELE | |
|--|--------------------------------|
| 18. | Eintracht Lokstedt III |
| Sbd., 02.12.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2 | |
| 19. | SC Alstertal-Langenhorn |
| So., 10.12.23, 11:30 / Hermann-Löns-Platz | |
| Test | SV Lieth II |
| So., 21.01.24, 15:00 / Klaus-Waskow-Platz | |
| 20. | Niendorfer TSV IV |
| Sbd., 17.02.24, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2 | |
| 21. | SV Lohkamp |
| Sonntag, 25.02.24, 14:00 / Furtweg 1 | |
| 22. | SV Barmbek |
| Sbd., 02.03.24, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2 | |

Lokstedt III

Vorstellung des heutigen Gegners unserer „Amateure“

Moin Falken und der Rest,

heute hat unsere Zwote die Dritte von Eintracht Lokstedt zu Gast. Was gibt es zu Lokstedt zu berichten? 1110 n.C. erstmals urkundlich erwähnt ist es älter als Berlin. Hier läuft die Party schon gut zweihundert Jahre länger! Gäbe es im Stadtteil nen Club, sollte er mit dem Argument das Berghain ablösen. Gibt nur keinen! Ende des 19. Jhd. war man ein absoluter Villen-Vorort inkl. Pferderennbahn. Waren aber scheinbar alles Sparfüchse, deshalb zog die Rennbahn schon vor der vorletzten Jahrhundertwende nach Horn. Das höchste Gebäude war der Lokstedter Wasserturm, dende die Royal Airforce als Landmarke nutzte, um Hamburg korrekt zu bomben. Heutzutage sind etliche Hochhäuser an der Julius-Vosseler und in der Lenz-Siedlung aber höher. Kurz nach den Bomben kam der NDR und machte sich am U-Bahnhof Tierpark breit. Bis heute versauen die Redakteure ne korrekte Trinkerzene dort, wirkt alles immer etwas zu schick und die Preise im EDEKA sind auch zu hoch.

Dafür kann keiner in den Sportpark Eimsbüttel, ohne kurz nen Döner oder Drink in Lokstedt genommen zu haben. Der NDR brachte Lokstedt aber auch sein inoffizielles Wappen, das Walross Antje. Etliche Vereine und Institutionen verwenden dieses, u.a. die Kita Antje, die freiwillige

Feuerwehr und natürlich die Falke-Fans Lokstedt, sowie die „Norddeutschen Randalierer“ vom HSV.

Überhaupt ist Lokstedt ziemlich derbes Kernland des Falken in Hamburg und die FFL haben an sehr guten Tagen 5-10 Fans im 181er Richtung Eimsbüttler Strand. Es heisst ja nicht umsonst: „Wer in Lokstedt Fußball liebt, seinen Arsch zu Falke schiebt.“ Die absolute Elite im Viertel ist aber der Fanclub Balkonpflanzen, Turbo-SUPER-Ninja-Hools deluxe. Deren Facebookseite gibt es schon seit anderthalb Jahren und die hat 2 Follower, elitärer geht nicht. Und richtig rowdymäßig hat die Seite auch nix mit Fußball zu tun.

Der heutige Gegner steht aktuell genau dort in der Tabelle, wo ich Falke 2 gern hätte, gesichertes Mittelfeld. Kann man den Opfern nen Tabellenplatz abziehen? Spaß!

Die Lokis 3 verlieren in den letzten Wochen auch ganz gern mal und heute sind sie auf unserer Seite der U2, da geht was.

Also, Falke empor!

Die Bilanz vom HFC Falke II gegen Eintracht Lokstedt III:

| HEIM | | | | | | | AUSWÄRTS | | | | | | GESAMT | | | | | | | |
|------|---|---|---|------|----|-----|----------|---|---|---|------|----|--------|----|---|---|---|------|----|-----|
| Sp | S | U | N | Tore | TD | Pkt | Sp | S | U | N | Tore | TD | Pkt | Sp | S | U | N | Tore | TD | Pkt |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 3:5 | -2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 3:5 | -2 | 0 |

Höchster Sieg: keiner

Höchste Niederlage: 3:5 Auswärts am 13.08.23

Alte Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

| LETZTE SPIELE | | |
|---------------|--------------------------------|------------------|
| 7. | FC St. Pauli 1.AH | 2:3 (1:2) |
| 8. | TSC Wellingsbüttel 1.AH | 4:7 (1:2) |
| 9. | SV Bergstedt 1.AH | 1:4 (0:0) |
| 10. | SV UH-Adler 1.AH | 3:0 (2:0) |

| NÄCHSTE SPIELE | |
|---|---------------------------|
| 11. | Niendorfer TSV 1.AH |
| Freitag, 01.12.23, 19:45 / Bondenwald | |
| 12. | Hamburger SV 2.AH |
| So., 10.12.23, 12:00 / Paul-Hauenschild-Plätze 4 | |
| 13. | Glashütter SV 1.AH |
| Sonntag, 25.02.24, 10:00 / Vogt-Kölln-Str. 2 | |
| 14. | VfL 93 Hamburg 1.AH |
| Sonntag, 03.03.24, 11:00 / Borgweg | |

Heimspiele in Fettdruck

[*] Aufgrund von Nichtantritt einen Punkt Abzug

| ALTE HERREN LANDESLIGA 03 | | | | | |
|---------------------------|---------------------------------------|----|---------|-----|------|
| Platz | Mannschaft | Sp | Tore | TD | Pkte |
| 1. | TSV Sasel 1.AH (N) | 10 | 34 : 6 | 28 | 30 |
| 2. | Niendorfer TSV 1.AH (N) | 10 | 31 : 8 | 23 | 23 |
| 3. | VfL 93 Hamburg 1.AH (A) | 10 | 30 : 12 | 18 | 22 |
| 4. | SV Bergstedt 1.AH | 10 | 22 : 19 | 3 | 18 |
| 5. | Hamburger SV 2.AH | 10 | 31 : 27 | 4 | 16 |
| 6. | SG West-Eimsbüttel/HFC Falke 1.AH [*] | 10 | 25 : 36 | -11 | 12 |
| 7. | Glashütter SV 1.AH | 10 | 22 : 26 | -4 | 11 |
| 8. | TSC Wellingsbüttel 1.AH | 10 | 18 : 26 | -8 | 11 |
| 9. | SC Alstertal-Langenhorn 1.AH | 10 | 19 : 27 | -8 | 10 |
| 10. | SC Sternschanze 1.AH | 10 | 21 : 29 | -8 | 8 |
| 11. | FC St. Pauli 1.AH (N) [*] | 10 | 10 : 29 | -19 | 6 |
| 12. | SV UH-Adler 1.AH [*] | 10 | 6 : 24 | -18 | 3 |

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:

Der Meister aller Landesligen steigen in die Oberliga auf – Anrecht auf weitere freiwerdende Plätze durch Ermittlung per Punkte-/Torquotient haben die Zweitplatzierten – ab Platz 11 Abstieg in die Bezirksliga

Wanderfalken auf Tour

Der Falke wandert wieder!



Es ist schon etwas länger her, dass sich die Wanderfalken auf Schusters Rappen zum Auswärtsspiel aufgemacht haben. Tatsächlich das letzte Mal in der ersten Runde des Holstenpokals 2022/23. Damals ging es die Alster hoch zu DuWo. Somit war es also wieder mal an der Zeit, die Stiefel zu schnüren,

was fünf Falken auch taten, um am vergangenen Sonntag von Wedel nach Hetlingen zu marschieren. Das Wetter spielte mit, die Strecke von knapp neun Kilometern hielt wenig Möglichkeiten parat, sich zu verfransen, ging es doch die meiste Zeit schnurgeradeaus am Deich entlang.

Dort wurden dann auch fleißig Karma-punkte gesammelt, konnte man - oder besser frau - doch noch einem Deichschaf das Leben retten. Geholfen hat es bekanntlich nicht, Falke verlor unverdient im Hetlinger Deichstadion. Aber vielleicht liest das Karma ja mit und möchte heute angemessen reagieren...



Falkes Schiris



Der nächste Anwärter- und Anwärterinnenlehrgang des BSA Alster zum/zur Schiedsrichter/in wird in der Zeit vom 02.02. bis zum 04.02.2024 stattfinden.

Nachfolgende Zeiten sind dabei einzuplanen:

Freitag, 02.02.2024 von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Samstag, 03.02.2024 von 10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Sonntag, 04.02.2024 von 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

Stattdessen wird der Anwärterlehrgang auf dem HSV-Campus am Volksparkstadion, Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg

Interessenten melden sich bitte bei unserer Schiriobfrau Silke.

Aktuelle Ansetzungen

Sonntag, 03.12., 13:00

B-Junioren Regionalliga
ETV - 1. SC Göttingen 05
Lokstedter Steindamm
Silvio (SRA)

Sonntag, 03.12., 13:30

Frauen BZL West
HEBC - Altona 93 2.
Reinmüller-Platz I
Etti (SR) <-- Ettis erster Einsatz alleine!

Sonntag, 10.12., 15:00

Herren Kreisklasse 4
Stellingen - Egenbüttel 4
VKS I
Silvio (SR)

Alltag aus - Urlaub ein!

Ahrens Reisen - Ihr Reisebüro in Garmisch-Partenkirchen

Pauschalreisen, Kreuzfahrten & mehr mit individueller Beratung & bestem Service!

Mark Ahrens · Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
www.ahrensreisebuero.de · 08821 / 7819219



Neun Wochen Falkeentzug !

Falken auf Reisen

Unser jüngstes Vereinsmitglied wollte sich auch einmal die große weite Fußballwelt anschauen und wir als Eltern möchten diesen Drang natürlich unterstützen! Nachdem das Auswärtsspiel beim SV Barmbek ja eher unschön endete, ging es eine Woche später los, die ersten Länderpunkte für den kleinen Groundhopper einzufahren.

Beim Spiel Be Quick 1887 Groningen - TVC'28 konnten sogar Onkel und Tante auf Ihrer Rückreise aus Wales begrüßt werden.

Weiter ging es in der zweiten Liga Frankreichs in Dunkerque gegen Rodez. Der kleine Groundhopper verschlief die erste Halbzeit und wurde erst von den rumspringenden Einlaufkids in der Halbzeitpause unsanft geweckt. RuS Binche gegen Rebecq lautete bereits am nächsten Tag die Partie zum Länderpunkt Belgien, für den Sohn gab es ein Maskottchen zu bestaunen, für den Vater fünf verschiedene Biersorten im Stadion zu tapfen.

Am Mittwoch, 27.09. wurde dann für die gesamte Besatzung das erste Mal ein Spiel in der Schweiz geschaut, Baseler SC Old Boys im Stadion Schützenmatte gegen SC Schöffland. Die späte Anstoßzeit von 20:45 passte nicht so recht in unseren Rhythmus, aber so gab es immerhin Fledermäuse rund um die Flutlichtmasten zu bestaunen. Jetzt hatten wir vier Tage Zeit, um die Schweiz und Norditalien zu durchqueren, um in der Serie B Cittadella gegen Lecco zu sehen.

Auch der vermutlich jüngste Besucher des Stadions musste seinen Pass am Ticketschalter vorzeigen, allerdings blieb sein Taschengeld für das eigene Ticket unangetastet. Mittwoch 16 Uhr klingelt nach einer guten Familienanstoßzeit und so konnte in Ljubljana der Pokalkracher NK Bravo - NK Kalcer Radomlje besucht werden. Wir waren recht froh, dass es nach dem Unentschieden direkt zum Elfmeterschießen überging und wir nicht noch eine Verlängerung aussitzen mussten. Ganz alleine machte sich der Vater am Donnerstag noch auf zum Conferenceleague Spiel Olimpia Ljubljana - Slovan Bratislava. Der erste und beste Stadionbörek meines Lebens konnte genauso wie die zwei Kurven überzeugen. Am siebten Oktober konnte dann nach einem ersten Bad in der Adria das berühmte Stadion Kantrida in Rijeka, Kroatien gekreuzt werden. Der NK Krk trägt hier vor wenigen dutzend Zuschauern die Heimspiele direkt zwischen Felswand und Strand aus.

Nach einer Woche fußballloser Zeit waren wir dann etwas weiter südlich in Montenegro beim Spiel Iskra - Bokelj, das Stadion besteht aus einer recht gut gefüllten Tribüne ohne jegliche Serviceeinrichtungen. Snacks und Getränke mussten in der Stadt gekauft werden und auch die Frage nach einer Toilette wurde von den Ordnern nur mit einem Schulterzucken beantwortet. Mostar und Sarajevo haben wir dann nur als Touristen besichtigt, Fußball gab es erst wieder kurz vor der Grenze zu Kroatien in Posusje. Hier konnte im strömenden Regen der Länderpunkt Bosnien und

Herzegowina erarbeitet werden. Spaß hatte hier keiner von uns dreien, aber wenigstens blieb der Kleinste trocken und hat unter Regenschirm und Jacke in den Schlaf gefunden. Sonntag 22. Oktober: Schon wieder Kroatien, schon wieder ein Highlight der Stadionlandschaft. In Trogir haben wir bei sengender Hitze ein Spiel auf dem Sportplatz Baterija gesehen. Dieser KuRa liegt zwischen zwei Türmen der alten Stadtmauer eingeklemmt und von der kleinen Tribüne hat man auch noch einen tollen Blick auf Palmen und das Meer. Nach einem Blick auf Spielplan und Landkarte haben wir spontan unsere Route noch um Rumänien erweitert. Freitag 14 Uhr gab es CS Phoenix Buzias gegen Poli Timisoara zu sehen. Kurios: Der Gästeblock für die lila-weißen Anhänger aus Temeswar bestand hier aus einem Kinderspielplatz! Von den höheren Gerüsten konnte das Spiel und die Fanszene des Fanvereins komfortabel beobachtet werden.

Während an der VKS gerade das Pokalspiel gegen den HSV e.V. angepfiffen wurde, waren wir auf dem Weg in die ungarische Hauptstadt. Allerheiligen ist dort nämlich ein Feiertag und so wurde Mittags um 12:30 bereits das Nachbarschaftsduell ESMTK - MTK Budapest ausgetragen.

Jeden Tag ging es dann weiter in Richtung Hamburg zurück. In der Slowakei gab es ein Wiedersehen mit Slovan Bratislava, die ein Auswärtsspiel in Banska Bystrica zu bestreiten hatten. Statt mit zweitausend wurde hier aber nur mit zweihundert Hellblauen der Gästeblock gefüllt. Das legendäre Stadion von Čierny Balog (es führt eine Bahnlinie zwischen Tribüne und Spielfeld durch) ist leider schon in der Winterpause, also musste

dieser Ground auf eine zukünftige Reise verschoben werden. In Spisske Podhradie gab es dann immerhin eine der größten Burgen Europas oberhalb des Stadions zu bestaunen.

FCUM in Krakau, auf einem Montag? Das wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen und so konnte auch mal wieder ein FENIX-Spiel von Falken besucht werden. Die Fackeln und der rote Rauch aktivierten den Rauchmelder im Stadion, wodurch es zu einem Stromausfall und Vertagung des Spiels auf Dienstag 12 Uhr kam. Die meisten Engländer waren dort leider bereits abgereist, so dass sich vielleicht noch hundert Zuschauer die restlichen 70 Minuten anschauten (nach über 300 am Vorabend). Wieder durch Zufall haben wir dann noch am Mittwoch 14 Uhr in Frydek-Mistek das Spiel gegen Blanski ausfindig gemacht, somit war mit der Tschechischen Republik auch der fünfzehnte Länderpunkt für den Nachwuchs eingetütet. Für seine erste Klobasa und Kofola ist er aber leider noch zu klein, wird nachgeholt!

Der Weg nach Hause führte uns dann nach Zwischenstop in Wroclaw noch in den kleinen brandenburgischen Ort Altes Lager, hierbei handelt es sich um eine preussische (später russische) Kaserne. Mittlerweile seit fast 30 Jahren leer, findet nur noch auf dem Sportplatz mit Lostplace-Panorama das Leben statt. SG Blau-Weiß Altes Lager - Ajax Eichwalde hieß dann das letzte Spiel unserer Elternzeitreise durch Europa. Am Wochenende darauf ging es dann natürlich gleich zum Heimspielpoppler an die VKS, die Entzugerscheinungen waren nach so viel falkenfreier Zeit schon erheblich!

Finn, Sabrina & Moritz

Anflug VfL Pinneberg

zum Sonntagsspiel am Rosengarten

Adresse:

Stadion 1 (oder bei schlechter Witterung 2)
Fahltsweide 1
25421 Pinneberg

In der kommenden Woche führt uns der Sonntagsausflug nach Pinneberg. Dort wartet der heimische VfL in einem Stadion, das auf den originellen Namen „Stadion 1“ hört. Sicherlich ist die Bezeichnung nicht gerade romantisch, ansonsten bietet das Stadion schon etwas für den Fußballromantiker. Ein Rasenplatz in recht gutem Zustand, eine Aschenbahn, bis zu acht Stehplatzstufen sowie eine überdachte Sitzplatztribüne. Um diese rankt sich eine Legende: Es heißt, dass damit noch Teile der letzten (provisorischen) Tribüne des HSV-Sportplatzes am Rothenbaum überleben. Zeitlich könnte es hinkommen: Die 350 Personen fassende Tribüne wurde 1997 errichtet, im gleichen Jahr fand der Abriss am Rothenbaum seinen Abschluss.

Der Spielort liegt im Schatten des Pinneberger Klinikums in sonst recht idyllischer Umgebung: Neben dem Stadion fließt mit der Mühlenau ein Fluss, gegenüber der Tribüne befindet sich ein Rosengarten. Außerdem grenzt der Pinneberger Stadtwald Fahl an das Stadion.

Automobile Falken finden vor dem Stadion nur eine Handvoll Parkplätze vor. Mehr Raum bietet sich (kostenpflichtig) auf dem benachbarten Parkplatz des Klinikums. Alternativ befindet sich ein großer kostenfreier P+R-Parkplatz am Bahnhof Pinneberg.

Diesen Bahnhof kann man auch ansteuern, wenn man lieber mit der Bahn zum Auswärtsspiel flattert. Alle zehn Minuten verbindet die S3 Hamburg mit der Kreisstadt. Schneller geht es mit der RB61 ab Hamburg Hbf oder der RB71 ab Altona. Aus Richtung Flughafen und Niendorf gelangt man im Expressbus X95 hierher. Vom Bahnhof aus sind es zehn Minuten Fußweg durch den Fahl zum Stadion. Der Beginn des Weges ist gegenüber dem Bahnhof ausgeschildert (dazu den Bahnhof nach der Ankunft aus Hamburg in Fahrtrichtung gesehen nach rechts verlassen; nicht den Ausgang Richtung Quellental). Der Weg führt auch am Kunstrasenplatz „Stadion 2“ vorbei. Sollte der Platz im Stadion 1 nicht bespielbar sein (wie zuletzt gegen Blankenese), wird meist dorthin ausgewichen.

Gemeinsamer Anflug

Der von der Tour nach Tornesch bewährte Ablauf bietet sich wieder an:

Treffen: 10:30 Uhr im „Smalltalk“ über den Gleisen in der Wandelhalle im Hauptbahnhof, dort Gelegenheit zum Frühstücksgetränk.

Abfahrt per RB61: 11:06 Uhr (Gleis 13; Zustieg auch am Dammtor möglich), Ankunft in Pinneberg um 11:24 Uhr. Aus dem Westen kann man die S3 nehmen, die um 11:23 Uhr in Pinneberg eintrifft. Vom Bahnhof (mit Kiosk) gemeinsamer Fußweg zum Platz.

Anpfeiff ist am Sonntag, den 10.12. um 12:00 Uhr.

Endlich eine sportliche Heimat?

Zukunftsaussichten im Sportpark Eimsbüttel

Bekanntlich sind wir seit unserer Gründung 2014 auf der Suche nach einer festen sportlichen Heimat, an der der Verein wachsen kann und nicht - wie so oft in der Vergangenheit - als fünftes Rad am Wagen betrachtet wird.

Im Hintergrund wurde in den letzten Jahren weiter gewerkelt und wir bekommen vermehrt Unterstützung von verschiedenen politischen Parteien, um im Zuge des Neubaus der Sportplätze an der Hagenbeckstraße auf diese umziehen zu können. Seit Oktober 2022 heißt die Anlage Sportpark Eimsbüttel aufgrund der NS-Vergangenheit vom vorherigen Namensgeber Wolfgang Meyer.

Und doch wurden wir vor gut sieben Wochen überrascht, als im Zuge der Bezirksversammlung die Verwaltung das Ziel bekanntmachte, „dass dem HFC Falke ausreichende Spiel- und Trainingszeiten zur Verfügung gestellt werden“. Auch machte Jan Koriath, sportpolitischer Sprecher der GRÜNEN, in der darauffolgenden Veröffentlichung der Partei deutlich „dem HFC Falke endlich eine feste Heimat im Sportpark Eimsbüttel bieten“ zu können.

Oftmals sind Aussagen von Behörden oder Parteien eher schwammig gehalten und nur selten derart konkret. Daher blicken wir positiv gestimmt auf die kommenden Wochen und Monate, wenn die Belegung der Anlage - inkl. der uns zur Verfügung stehenden Zeiten - seitens des Sportdezernats bekannt gegeben wird. Auch wenn unser Präsidium derzeit nicht abschätzen kann, inwieweit sich eine vorherige Genehmigung für das Nachwuchsleistungszentrum vom FC St. Pauli an der Kollastraße negativ auf unsere Ziele auswirken könnte. Deren aktuellen Nachbarn, die Hamburg Stealers, sollen im weiteren Verlauf an die Vogt-Kölln-Straße umziehen und dort auf der neu zu errichtenden Baseball-Anlage eine neue Heimat finden. Sämtliche Großvereine aus dem Bezirk haben Interesse an der Nutzung vom Sportpark Eimsbüttel bekundet – die Konkurrenz ist zumindest nicht gering und doch stehen unsere Chancen wohl so gut wie noch nie.

Um nicht zu sehr auf die Verstrickungen zwischen Vereinen und Anlagen einzugehen, die ich selbst kaum durchblicke, werfe ich lieber einen Blick auf den aktuellen Stand an der Hagenbeckstraße.



Im September diesen Jahres wurde medienwirksam der offizielle Spatenstich für den Umbau getätigt. Die bisher vom Fußball genutzten Felder für den Breitensport (2x Grand / 1x Rasen) werden in Kunstrasenspielfelder umgewandelt, wobei eins davon für Hockey vorgesehen ist.



Auf den beiden anderen wird Fußball gespielt. Beim Umbau werden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen berücksichtigt. So wird der Kunstrasen recyclingfähig sein, sprich aus Monomaterial sein, damit er – anders als bisherige KuRa's – nach seiner Nutzung von ca. 15 Jahren nicht als Abfall beseitigt wird, sondern das Material als Ausgangsstoff für neue Plätze dient.

Wie sieht es aktuell aus? Nach Verzögerungen durch Kampfmittelfunde, die erst beseitigt werden mussten, ruhen allerdings derzeit die Baumaßnahmen. Das nasse und kalte Winter verhindert das Fortschreiten der Arbeiten. Die drei Plätze sind mit einer Gesteinsschicht bedeckt, so lässt sich zumindest die Anordnung der Spielfelder erkennen. Fertigstellung erfolgt vermutlich im Sommer 2024, doch genaueres werden wir erst im neuen Jahr wissen.

Im nächsten Schritt (2024/25) wird dann auch das Stadion, in dem derzeit die Regionalligamannschaften vom HSV und ETV spielen, umgebaut. Noch später werden der Umkleidetrakt sowie die Eis- und Radrennbahn direkt nebenan neu gebaut. In diesem Zuge sollen, in der neuen Mantelbebauung der Eishalle, auch Räumlichkeiten für die dort ansässigen Vereine berücksichtigt werden. Wenn es dann endlich soweit ist, wären wir endlich am Ziel: eine sportliche Heimat mit den dazugehörigen Vereinsräumen vor Ort.

// Danny

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Fruchtallee 124
20259 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortmann,
Timo Oehlenschläger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Philipp Markhardt, Florian Albers, Scherwien Riahi,
Felix Kullik, Moritz Bauermeister, Marco Meyer

Fotos:

Ellen Wallat

Lektorat:

Philipp Markhardt

Gestaltung:

Eike Ortmann

Druck:

Reproplan

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Auflage: 60 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Auch wenn das Heft kostenfrei ausgegeben wird, freut sich der Verein über jede Spende! Denn auch zukünftig soll es weitestgehend werbefrei gehalten werden und so den einzigartigen Charakter beibehalten



**Vielen Dank
unseren Partnern:**



Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

